

Rückkehr aus Elternzeit, aber leider Krebs krank :(

Beitrag von „Nuki“ vom 2. September 2010 16:15

Liebe Anna,

ich wollte Dir kurz sagen, wie Leid es mir tut, dass Du so krank bist. Gerade mit einem Kleinkind muss es unheimlich belastend sein. 

Eine Freundin von mir, auch Lehrerin, hatte auch Brustkrebs. Sie hat ein gutes Jahr damit zu tun gehabt genug Kraft zu sammeln und war damals sehr dankbar, dass sie Ermäßigungen hatte durch ihre Krankheit und "sanft" einsteigen konnte (nach völliger Genesung). Im Dezember hat sie einen Brustaufbau machen lassen und ich war wirklich begeistert. Es ist ganz toll geworden bei ihr! Allerdings war auch das körperlich und seelisch sehr belastend und daher denke ich, ist es die beste Entscheidung es ganz langsam angehen zu lassen. Ich als Nichtbetroffene würde einfach mal sagen, dass auch der Stress bei so einer Krankheit ein verschlimmender Faktor sein kann und ich habe es an meiner Freundin gesehen, die sich immer wieder hinlegen und ausruhen musste, weil sie lange sehr schlapp war.

Achte auf Dich und pass auch Dich auf! Ich wünsche Dir von Herzen, dass Dir der Kampf gegen den Krebs gelingt und Du bald wieder gesund sein darfst. Gerade bei Brustkrebs ist es ja auch so doof, dass man immer wieder warten muss ob wirklich nichts nachkommt. Ich drücke Dir beide Daumen ganz feste und glaube ganz doll daran, dass Du wieder gesund wirst. Es ist schon unfair genug, dass eine Mama, die noch so gebraucht wird, krank wird!